

Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

Sitzungstermin: Dienstag, 05.10.2021
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr
Sitzungsort: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Michael Berger CDU/UFR

reguläre Mitglieder

Jennifer Dwornik DIE LINKE.PARTEI

Helmut Gürtler BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Gabriela Jonscher CDU/UFR

Ingrid Köpke Rostocker Bund

Verwaltung

Laura Hennig

Nicole Kalies

Franka Teubel Leiterin des
Ortsamtes Nordwest I

Abwesend

reguläre Mitglieder

Maximilian Hentschel DIE LINKE.PARTEI nicht anwesend

Reiner Groß CDU/UFR entschuldigt

Dipl.-Ing. Helmut Darmüntzel SPD nicht anwesend

Michael Khachatryan SPD nicht anwesend

Gäste:

Steffen Bockhahn, Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Christian Jäkel, Eigenbetrieb „KOE“

Peter Writschan, Amt 45.2 Denkmalpflege

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2021
- 4 Aktuelles Thema
 - 4.1 Hortsituation im Ortsteil Schmarl
 - 4.2 Vorstellung möglicher Bauten und Gestaltungen im Ortsteil Schmarl im Hinblick auf Denkmalwürdigkeit
- 5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches
- 6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates
 - 6.1 Informationen der Stadtteilmanagerin
 - 6.2 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Ortsteiles Schmarl
- 7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 8 Berichte der Ausschüsse
- 9 Budget des Ortsbeirates
- 10 Beschlussvorlagen
- 11 Anträge
- 12 Informationsvorlagen
- 13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder
- 14 Verschiedenes
- 15 Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Berger eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Die Einladung ist allen Ortsbeiratsmitgliedern frist- und formgerecht zugegangen. Der Ortsbeirat ist um 18:30 Uhr mit 5 Mitgliedern beschlussfähig.

2 Änderung der Tagesordnung

keine

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.09.2021

Zur Niederschrift vom 07.09.2021 liegen keine Einwendungen vor.

4 Aktuelles Thema

4.1 Hortsituation im Ortsteil Schmarl

Herr Steffen Bockhahn, Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

- mangelhafte Versorgung mit Hortplätzen im Ortsteil Schmarl
- insgesamt herrscht in 3 Ortsteilen Rostocks eine solcher Mangel an Hortplätzen
- Bürgerschaft hat eine Versorgungsquote von 80 % beschlossen
 - d. h. 80 % der Kinder müssen einen Hortplatz bekommen können
- Verständigung mit dem KOE, Gebäude an der Grundschule „Kleine Birke“ in der Kopenhagener Straße in Lütten Klein sollte baugleich in Schmarl errichtet werden
- dieses Gebäude mit 3 Stockwerken soll als Hortgebäude genutzt werden
- anders als Krippen- und Kitaplätze sind Hortplätze zurzeit nicht mit einem Rechtsanspruch versehen
- ab 2026 wird ein Rechtsanspruch auf Hortplätze bestehen
 - ab 2026 für Kinder, welche die 1. Klasse besuchen
 - ab 2027 für Kinder, welche die 1. und 2. Klasse besuchen
 - ab 2028 für Kinder, welche die 1. bis 3. Klasse besuchen
 - ab 2029 für alle Kinder bis zum 10. Lebensjahr
- eine geplante Förderung des Neubaus findet nicht statt, da diese nur gewährt werden kann, wenn auch ein Schulgebäude gebaut wird
- Notwendigkeit des Hortbaus in Schmarl ist unbestritten

- Bund und Länder unterstützen Schaffung von Hortplätzen mit 500 Mio EUR
- Bau des neuen Hortgebäudes kann beginnen, sobald die Finanzierung geklärt ist
- Hinweise des Planungs- und Gestaltungsbeirates zur Lage und Ausrichtung des Gebäudes wurden aufgenommen

Frau Franziska Böhm, Elternrat der Kita Spatzennest

- über Vergabe von Hortplätzen wird sehr kurzfristig entschieden
- Rechtsanspruch ab 2026 liegt zu weit in der Zukunft, Notstand ist jetzt
- es gibt nur wenige Ganztagsplätze
- Eltern müssen teilweise die Arbeitszeit verkürzen um die Betreuung der Kinder abzusichern, viele denken über einen Wegzug nach
- sehr junge Kinder werden teilweise allein zu Hause gelassen
- bittet zeitnahe Alternativen aufzuzeigen, wie z. B. einen Container als Übergangslösung
- es ist zwingend notwendig Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen
- jedes Jahr werden Hortplätze für Kinder der 4. Klasse gekündigt um Plätze für Kinder aus der 1. Klasse zu schaffen

Herr Steffen Bockhahn, Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

- Neubau kann frühestens ab dem nächsten Jahr beginnen
- Hortsituation stellt inakzeptablen Nachteil für den Stadtteil dar
- es wird geprüft wo Liegenschaften sind, die genutzt werden können
- es sind Normen und Standards einzuhalten um das Kindeswohl nicht zu gefährden
- Container sind keine mögliche Übergangslösung, da es keine geeigneten Standorte gibt und diese eine große wirtschaftliche Belastung darstellen würden
- Lösung muss finanziell tragbar sein

Frau Claudia Nielebock, Stadtteilmanagerin Schmarl

- fragt ob Möglichkeit besteht Räumlichkeiten des Ärztehauses und des Stadtteilbüros zu nutzen

Antwort: Nutzung der Räume des Ärztehauses nicht möglich, da aufgrund einer hohen Feuchtigkeitsbelastung Renovierungsbedarf besteht

Frau Gabriela Jonscher

- fragt ob Möglichkeit besteht leerstehende Wohnungen hierfür zu nutzen

Herr Steffen Bockhahn, Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

- ein Erzieher muss 22 Kinder betreuen
- dies und auch die Lärmentstehung sind in den Räumlichkeiten eines Mehrfamilienhauses nicht tragbar
- jedes Kind hat einen Anspruch auf eine Freifläche von 11 m²
- dies schränkt Anzahl möglicher Standorte weiter ein
- Bedarfe des Stadtteils müssen allen Entscheidungsträgern bewusst sein, daher sollten die Forderungen der Stadtteilvertretung laut und wahrnehmbar sein

4.2 Vorstellung möglicher Bauten und Gestaltungen im Ortsteil Schmarl im Hinblick auf Denkmalswürdigkeit

Herr Peter Writschan, Amt 45.2 Denkmalpflege

- Herr Writschan stellt denkmalwürdige Elemente der Architektur des Stadtteils vor
- Betonung der besonderen historischen Stadtplanung, der zahlreichen Kunstelemente an Fassaden und an Wänden von Durchgängen und der Statuen in der Grünanlage

- Vorstellung des Workshops in Zusammenarbeit mit dem UBC: Planung baltischer Städte
- Schmarl ist ein Stadtteil der baugebundenen Kunst
- Figurengruppe „Seemanns Heimkehr“ ist bereits restauriert, sie wird mit der Fertigstellung des Parks wieder aufgestellt

Frau Isolde Schmidt, Bürgerin

- leider wurde Gestaltung an Fassade einer Kita vor kurzem beseitigt

Herr Peter Writschan, Amt 45.2 Denkmalpflege

- befürwortet Aufnahme neuer baugebundener Kunst in Anlehnung und nach Vorbild der früheren und bestehenden Kunstelemente

Herr Christian Jäkel, Eigenbetrieb „KOE“

- Integration von Kunst in Fassadengestaltung kann gerne in Planung neuer Gebäude aufgenommen werden

Bürgerin

- nahm am genannten Workshop teil und findet Ideen der Teilnehmer des UBC Workshops sehr interessant
- schlägt vor, dass Ausstellungen zum Thema postmoderne Architektur in leeren Shops im Schmarl-Zentrum stattfinden könnten

Herr Peter Writschan, Amt 45.2 Denkmalpflege

- Beteiligung von Kindern und Anwohner ist eine schöne Möglichkeit bezüglich der Gestaltung des Stadtteils

Herr Wolfgang Schmidt, Bürger

- erinnert an die Klinkerbauten und die Eulenhäuser, in denen sich früher Künstlerwohnungen befanden, welche nicht mehr über historische Fassaden verfügen
- was hier noch besteht sollte aufgearbeitet und erhalten werden
- schlechter Ruf des Stadtteils nicht gerechtfertigt

Frau Ingrid Köpke

- an einigen Gebäuden befinden sich kunstvolle Kachelelemente, welche Schiffe darstellen und welche bewahrt werden sollten

Herr Steffen Bockhahn, Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

- besondere Herausforderungen in Schmarl aufgrund hoher Kinderarmut und einer hohen Anzahl an Einwohnern, welche Hilfe zur Pflege und Unterstützung nach dem SGB II beziehen

Herr Axmann, Bürger

- in Evershagen finden regelmäßig Rundgänge zu den Denkmälern am Tag des offenen Denkmals statt
- dies könnte auch in Schmarl stattfinden, auch in Form einer Rundfahrt
- Rundgänge mit Zeitzeugen durch Lichtenhagen und Evershagen sind in der ARD-Mediathek zu finden

Herr Hartmut Lindner, Bürger

- solche Rundgänge finden auch in Schmarl statt, außerhalb des Tages des offenen Denkmals
- ist sehr verärgert über die Darstellung eines negativen Rufes von Schmarl, dies ist nicht gerechtfertigt

Bürger

- leerstehendes Café in Kaufhauspassage, trägt zur negativen Optik des Stadtteils bei
- fragt, ob hier etwas in Planung ist

Herr Michael Berger, Vorsitzender

- Eigentümer der Räumlichkeiten des Cafés plant diese neu zu besetzen
- insgesamt großer Leerstand in dem Bereich
- Planung neuer Geschäfte muss auch an soziale Situation des Stadtteils angepasst sein

5 Bericht der Ortsamtsleiterin über wichtige Angelegenheiten des Ortsamtsbereiches

Frau Franka Teubel, Ortsamtsleiterin

1. Zu dem Hinweis der Lärmbelästigung durch eine Veranstaltung der OSPA haben wir die Rückmeldung vom Amt für Umwelt –und Klimaschutz erhalten, dass der Betreiber in dieser Angelegenheit angehört und um Stellungnahme an den Ortsbeirat gebeten wird.
2. Zu dem Hinweis die Unterführung in der Roald-Amundsen –Straße betreffend, teilt die WG Schifffahrt-Hafen mit, dass es bezüglich des Tunnels zwischen der Roald-Amundsen-Straße 2 und 3 keine Rampenanlage gibt. Es bestehe jedoch die Möglichkeit, die an den Stufen montierten Keilstufen für Rollatoren, Kinderwagen und ähnliches zu nutzen. Diejenigen die diese Stufenanlage nicht nutzen möchten, können außen herumgehen.
3. Derzeit erfolgt in der Stadtverwaltung der Prozess der Haushaltsaufstellung. Mit Blick auf die Gesamthaushaltssituation muss bei einem nicht ausgeglichenen Haushalt ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden. Nach jetziger Terminplanung ist beabsichtigt, im Februar 2022 den Ortsbeiräten die Haushaltssatzung 2022/2023 zu übergeben und im März 2022 diesen den Ortsbeiräten und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu präsentieren.
4. Das Ortsamt informiert, dass es Änderungen im Verfahren mit den Geldern aus dem Budget des Ortsbeirates gibt. Ab sofort können beantragte Mittel aus dem Ortsbeiratsbudget vorab nur noch zu 50% ausgezahlt werden. Die übrigen 50% werden erst nach erfolgter Maßnahme/Projekt überwiesen. Das bedeutet für Antragsteller, dass diese künftig in Vorkasse gehen müssen. Kann der Antragsteller dies nicht leisten, können abweichende Regelungen getroffen werden.
5. Bisher war es üblich, dass uns wöchentlich eine Baustellenübersicht zur Verfügung gestellt wurde. Der Amtsleiter des Stadtamtes hat mitgeteilt, dass aufgrund von personellen Schwierigkeiten im Amt für Mobilität weiterhin nicht mit dem Baustellenübersichten zu rechnen sei.

6 Mitteilungen des Vorsitzenden des Ortsbeirates

Herr Michael Berger, Vorsitzender

Am 14. September fand eine Stadtteilbegegnung durch Mitglieder des OBR mit der Stadtteilmanagerin Claudia Nielebock statt. Besonderes Augenmerk wurde auf die Projekte gerichtet, die aus den Geldern „Sozialen Stadt“ gefördert wurden bzw. werden. Dazu gehören u.a.

der Schmarler Landgang sowie die Umgebung des Wossidlo-Clubs. -Mit Bekanntwerden von Restgeldern aus diesem Fonds wurden Möglichkeiten von Verwendungen angesehen, darunter auch die bei der jeweiligen Wahl unterlegenen Projekte, wie der Weg am Schmarler Bach.

Die Anfrage von unserem OBR-Mitglied Reiner Groß bezüglich der Buslinie 35 wurde durch Rainer Bauer aus der Fraktion CDU/UfR bearbeitet, der sich an die RSAG wandte. An ihn ging durch die Vorstandsvorsitzende der RSAG Frau Yvette Hartmann folgende Antwort: Die Anbindung des IGA-Parks und des Traditionsschiffs erfolgt im Schwerpunkt mit der Buslinie 31 über die Haltestelle Blockmacherring/IGA-Park. Linie 31 fährt täglich von morgens bis spät abends mindestens im 15-Minuten-Takt und ermöglicht eine umsteigefreie Erreichbarkeit des IGA-Parks aus Groß Klein und Lütten Klein. Über die wichtigen Umsteigehaltestellen Lütten Klein Zentrum (Straßenbahn) und S-Bahnhof Lütten Klein (verschiedene Buslinien, S-Bahn) ist der IGA-Park mit einem einmaligen Umsteigevorgang aus fast allen Stadtteilen gut erreichbar. - Schmarl Dorf hat weniger als 100 Einwohner und auch die dort befindlichen Einrichtungen wie die Schokoladerie sind keine ÖPNV-Aufkommensschwerpunkte. Der in diesem Jahr neue eröffnete Wasserpark ist ein stark saisonales Geschäft und ebenso wie das Traditionsschiff von der sehr gut angebunden Haltestelle der Linie 31 am Blockmacherring mit einem kurzen Fußweg erreichbar. - Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans wird durch den von der Hansestadt Rostock beauftragten Gutachter geprüft, welches ÖPNV-Angebot in einzelnen Bereichen der Stadt sinnvoll und erforderlich ist. In diesem Zusammenhang werden Maßnahmen für die zukünftige Angebotsentwicklung erarbeitet und schließlich der Bürgerschaft zum Beschluss vorgelegt. Das betrifft auch Schmarl Dorf. - Gemäß Beschluss der Rostocker Bürgerschaft wird bereits im August 2022 das ÖPNV-Angebot in den nordwestlichen Rostocker Stadtteilen deutlich ausgebaut. Die Buslinie 31 wird dann tagsüber auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet, die Buslinien 38 und 39 werden jeweils im 20-Minuten-Takt fahren und auf Buslinie X41 wird die Fahrtenanzahl verdoppelt, alle 30 Minuten fährt dann ein Expressbus von Lütten Klein nach Dierkow.

Gestern fand eine Zusammenkunft einer kleinen Gruppe zur Vorbereitung des Stadtteilfestes zu „750 Jahre Dorf Schmarl“ – dazu wird Frau Nielebock Näheres ausführen.

Wie Sie bemerkt haben, hatte die Diskussion um die kombinierte Schwimm- und Eishalle eine umfangreiche mediale Begleitung. Eine Realisierung scheint in weite Ferne zu rücken.

„Kultur im Haus 12“ hatte am 14. September einen erfolgreichen musikalischen Neustart

Eine Bemerkung zu den Wahlen am 26. September:

Während die Wahlbeteiligung in ganz Rostock bei der Landtagswahl 72,8% betrug, lag sie in Schmarl bei 59,9% und in Groß Klein 59,4%; (Toitenwinkel 60,1%).

Bundestagswahl: Dabei Wahlbeteiligung bei uns bei 59,8%, in Groß Klein bei 59,9%.

Damit belegen wir in Schmarl weiterhin mit Groß Klein die letzten Plätze bei der Wahlbeteiligung. In Toitenwinkel dem dritten Ortsteil mit schlechter Beteiligung war sie nur geringfügig besser.

6.1 Informationen der Stadtteilmanagerin

Frau Claudia Nielebock, Stadtteilmanagerin

Es wurde an Frau Nielebock herangetragen, dass im Rahmen des Förderprogrammes „Soziale Stadt“ noch Fördergelder übriggeblieben sind, die möglicherweise noch für Maß-

nahmen in Schmarl verwendet werden können.

Hierzu hielt Frau Nielebock Rücksprache mit dem OBR, der RGS, Haus 12 und dem Ortsamt. Derzeit wird geprüft, ob noch Maßnahmen umgesetzt werden können. Sobald es Neuigkeiten gibt, wird Frau Nielebock im OBR berichten.

Zusammen mit dem Weltkindertag fand am 26.09. der bundesweite Auftakt der Interkulturellen Woche im IGA-Park statt. Das Motto war „#offen geht – Rostock ist bunt“.

Viele Einwohner*innen haben an dem Fest teilgenommen; es war ein großer Erfolg. Die Auswertung erfolgt noch. Dies kann Frau Nielebock dann gerne nachreichen.

Vom 27.09.-29.09. fand ein internationaler Austausch im Rathaus statt. Das Amt für Stadtentwicklung hat einige Partnerstädte eingeladen, um über die Entwicklung des Rostocker Nordwesten zu sprechen. Frau Wiese (Stadtteilmanagerin Groß Klein) und Frau Nielebock haben am Montag im Rathaus an den Vorträgen teilgenommen und haben auch selbst einen Vortrag beigesteuert. Am Dienstag fanden 2 Workshops im Haus 12 statt und am Mittwoch wurden die Ergebnisse, auch wieder im Rathaus, dem OB präsentiert. Hierzu soll es eine Auswertung geben. Sobald die Auswertung vorliegt, kann man überlegen, den Organisator der Veranstaltung, Dr. Andreas Schubert, in den OBR einzuladen.

Frau Nielebock bietet Sprechzeiten an unterschiedlichen Tagen zu unterschiedlichen Uhrzeiten an, um möglichst viele Einwohner*innen zu erreichen.

Einige Einwohner*innen haben Frau Nielebock zu diesen Sprechzeiten schon aufgesucht. Die Sprechzeiten finden sich an den bekannten Aushängen und erscheinen regelmäßig in der Stadtteilzeitung.

Die aktuelle Stadtteilzeitung ist Anfang Oktober erschienen.

Am 14.09. fand ein Stadtteilrundgang mit dem OBR statt; dort hatte Frau Nielebock die Gelegenheit, mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Frau Nielebock hatte die Gelegenheit, mit Einwohner*innen aus Schmarl den Stadtteil zu begehen, wo auf verschiedenen Problematiken im Stadtteil hingewiesen wurde; zum Beispiel die Parkplatzsituation in der Willem-Barents-Str. 31 oder die illegalen Graffiti an unterschiedlichen Wänden.

Die Anliegen der Einwohner*innen, die an Frau Nielebock herangetragen werden, leitet sie an die entsprechenden Stellen weiter bzw. stellt sie bei Klarschiff rein.

An Frau Nielebock wenden sich Einwohner*innen, die auf die Hortproblematik hinweisen. Hierzu soll es in der heutigen Sitzung Informationen geben.

Dorf Schmarl feiert 2022 den 750. Geburtstag. Am 04.10. fand dazu ein erstes Treffen mit Akteuren statt. 750 Jahre Dorf Schmarl soll eingebettet werden in das Stadtteilfest Schmarl, welches am 18.06.2022 stattfinden soll.

Die Bauarbeiten am Schmarler Landgang schreiten voran; die Arbeiten am Spielplatz sind so gut wie abgeschlossen. Laut dem beteiligtem Architekten fand noch keine Abnahme des Spielplatzes statt.

Das SeniorenNetzwerk Schmarl organisierte eine Busfahrt am 02.10. im Rahmen des Internationalen Tags des älteren Menschen. Eine Rückschau dazu gab es heute in der Schmarler Kaffeerrunde.

Am 11.10. und 25.10. finden Kunstaktionen auf 3 öffentlichen Plätzen in Schmarl statt. Am 11.10. kommen Künstler, die singen werden und am 25.10. ein kleines Orchester mit einem Feuerkünstler. Die Flyer wurden mit Ausgabe der aktuellen Stadtteilzeitung letzte Woche in den Briefkästen verteilt. Vitus-Bering-Str. 12-15, Roald-Amundsen-Str. (Schmarler Landgang) und Stephan-Jantzen-Ring 24-31. Außerdem hängen Plakate an den bekannten Stellen aus.

Alle Schmarler*innen sind herzlich eingeladen, an diesen Abenden zu diesen Plätzen zu

kommen oder von Ihren Balkonen oder Fenstern zuzugucken und/oder mitzusingen.

Termine diese Woche:

Gestern haben die Freunde der Raumfahrt ihre Ausstellung im Rahmen der Internationalen Woche der Raumfahrt eröffnet. Die Ausstellung können Sie sich in den Räumlichkeiten des Haus 12 ansehen.

Am Mittwoch, 06.10., findet der 1. Digitale Gesundheitstag statt.

Am 08.10. kann man sich im Haus 12 impfen lassen. Ein mobiles Impfteam der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird in das Haus 12 kommen.

6.2 Informationen aus Institutionen, Vereinen und Initiativen des Ortsteiles Schmarl

Herr Hartmut Lindner

- Ausstellung zur internationalen Raumfahrtwoche in Haus 12
- am Donnerstag, den 07.10.2021 findet in Haus 12 von 10:00 bis 14:00 Uhr der 7. Kinder-raumfahrttag statt
- hier sollen vor allem auch lernschwache Kinder beteiligt werden
- für dieses Projekt wurden Materialien vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Bonn zur Verfügung gestellt
- berichtet über Fahrt nach Dargun für Ehrenamtler und Fahrt nach Bad Doberan, beides waren gelungene Veranstaltungen

Herr Wolfgang Schmidt

- am 12.10.2021 um 18:00 Uhr findet der Kulturbund im Haus 12 statt
- Bildhauer Wolfgang Friedrich ist als Gast geladen

7 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Herr Jürgen Reinhardt, Bürger

- im Stadtteil befindet sich keine Poststelle

Herr Michael Berger, Vorsitzender

- nächstgelegene Poststelle befindet sich im Citypark
- zumindest ein Briefmarkenautomat sollte in Schmarl aufgestellt werden

Herr Jürgen Reinhardt, Bürger

- die heutige Sitzung des Ortsbeirates Schmarl fehlte im Stadtanzeiger dies wurde zur Kenntnis genommen

8 Berichte der Ausschüsse

entfällt

9 Budget des Ortsbeirates

entfällt

10 Beschlussvorlagen

entfällt

11 Anträge

entfällt

12 Informationsvorlagen

keine

13 Wünsche und Anregungen der Ortsbeiratsmitglieder

keine

14 Verschiedenes

Themen der nächsten Sitzung:

Die Likedeeler stellt sich vor/ Austausch zu Aktivitäten und Projekten

„Akquise Knick“ in der Pflege-Eltern-Gewinnung- präventive und eindämmende Maßnahmen

15 Schließen der Sitzung

Herr Berger schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

gezeichnet:
Michael Berger
Vorsitzender

gezeichnet:
Laura Hennig
Protokollführerin

